

Ausgangssituation: Warum haben wir die Projekte gestartet?
und
Zielsetzung: Was wollen wir erreichen?

Ausgehend von zahlreichen Stromausfällen – am Tag und auch in der Nacht – wurde überlegt, wo in Seeshaupt neuralgische Punkte vorliegen und wo

- netzunabhängige Solarstrassenlampen
- fest installierte und mobile Notstromgeneratoren
- Notbeleuchtungen (Modernisierung, Ergänzungen)
- netzunabhängige Sirenen

notwendig sind.

[Worst case: regnerische Winternacht, lang anhaltender Stromausfall]

Beobachtung alternativer Energieerzeugungssysteme, Energieeinsparungsmaßnahmen, Elektromobilität

Was sind für uns wichtige Arbeitsschritte?

Nahziel: Möglichst bis 2020 in Jahresschritten vorgehend je nach Finanzierungslage die vorgegebenen Ziele zu erreichen.
Zeitintensivere teure Projekte bis 2025 zu erreichen versuchen.
Kontakte zu Firmen knüpfen.

Zu welchen Projektgruppen sollten wir uns vernetzen?

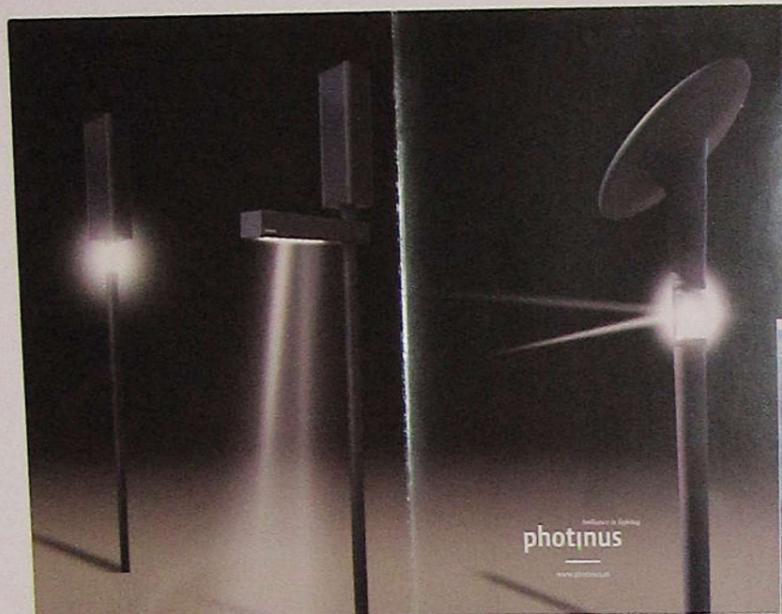
„Dorfentwicklungsplan“, „Ortsmitte“, „Verkehrskonzept“, „Bürgerplatz (vor dem JuZe)“

Wer arbeitet mit?

Grundteam: 6 bis 8 Personen
Gäste: 10 – 15 Personen (bes. bei Exkursionen)
Namen: unterliegen dem Datenschutz
Jeder interessierte Mitbürger ist eingeladen

Leitung:

Arbeitsgruppe 8 „ENERGIE UND SICHERHEIT“
Renate von Le Suire, Dipl.phys.



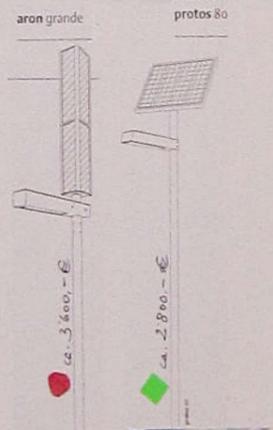
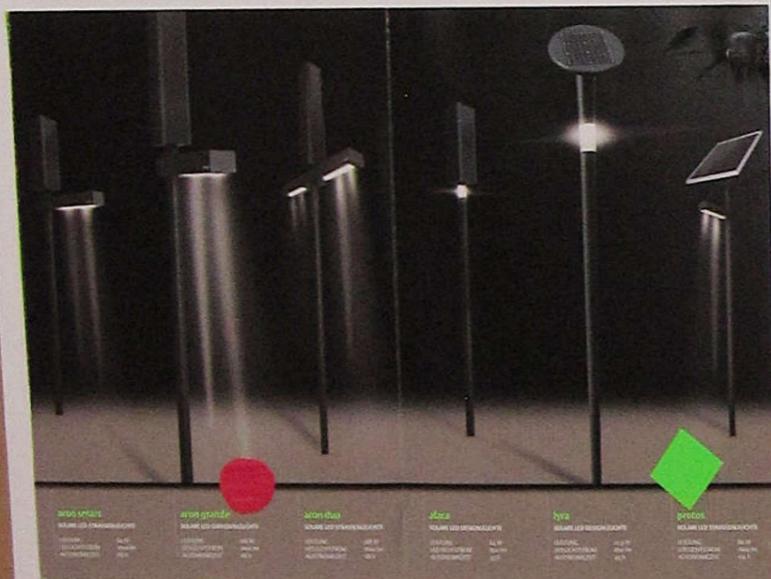
Das autarke, solare LED Licht der Leuchten ist eine Antwort im Zeitalter der Energiewende und vereint eine große Anzahl von Vorteilen:

- Freie, kostenlose Energie
- Schnell und flexibel verfügbar ohne Stromnetzanschluss
- Ökonomisch in Anschaffung und Betrieb
- Minimale Umwelteinwirkung
- Schnell und einfach mit Schraubfundamenten zu installieren
- Schwächer durch senkrecht angeordnete Solarmodule
- Intelligente Lichtsteuerung
- Mit geringstem Aufwand versetzbar

OLAF HOYER
Kommunales Energiemanagement
KEM



Neuschwanstein setzt auf innovative solare Straßenbeleuchtung



ZWEI FRAGEN:

1. Sind die Signale der Sirene bekannt?
2. Funktioniert jede Sirene auch dann, wenn der Netzstrom ausfällt?

Das bedeuten die Sirensignale



Das **ENERGIEKONZEPT** für die Dorfentwicklung Seeshaupt hält die Arbeitsgruppe (AG) 8 „ENERGIE UND SICHERHEIT“ für eine Förderung durch das „Amt für Ländliche Entwicklung“ (ALE) für sehr wichtig.

Netzunabhängige Einrichtungen zunächst für neuralgische Punkte in Seeshaupt:

- Netzunabhängige, autarke Solar-Strassenlampen (vor Gemeinde, Feuerwehrhaus, Arztpraxis, Rot-Kreuz-Station beim gemeindlichen Seniorenheim, Bauhof, Bahnhof, Flüchtlingsunterkünfte)
- Mobile und lokal fest installierte Notstromgeneratoren (Brunnen, Hochbehälter, Feuerwehrhaus mit Anschluss an Arztpraxis und Trachtenheim, Aufzüge); vom Netzstrom unabhängige Notbeleuchtungen für Türen und Gänge in kommunalen Gebäuden (Nachrüstung, Modernisierung)
- Batterieversorgte Sirenen (Seeshaupt und Umgebung sechs Sirenen)

Einsatz alternativer Energien wie z. B. Solarflächen, WKW und Maßnahmen zur Energieeinsparung sind wichtig. Und dazu weiterhin Exkursionen und Informationssammlungen zu günstigen Energieerzeugungssystemen und Energieeinsparungs-Maßnahmen:

- Förderung durch die Gemeinde bei energiesparenden Geräten (Austausch von Heizungspumpen, Waschmaschinen, Kühlschränken, Herden etc. sowie Notstromgeneratoren z. B. bei der Tankstelle)

Es ist zu hoffen, dass vom Amt für Ländliche Entwicklung das Sonderförderungsprogramm, das in Hinblick auf die Energiewende aufgelegt wurde, fortgesetzt wird. Bei diesem Sonderprogramm wurde ein Energiekonzept aus einem Dorfentwicklungsprogramm vorab als Einzelförderungsprojekt vergeben (Energiekonzept der Dorfentwicklung Eberfing). Dabei könnte auch der in einer Gemeinderatssitzung 2015 vorgestellte fertige Plan für das Feuerwehrhaus (Sanierungs- und Erweiterungsplanung zusammen mit Kulturhausteil) vielleicht in diese ALE-Förderung einbezogen werden.

ENERGIEKONZEPT: ENERGIE UND SICHERHEIT und „KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT“ (KEM, Robert Weiss und Martin Rottmüller).

Renate von Le Suire, Dipl. phys.
Leiter Arbeitsgruppe 8 „ENERGIE UND SICHERHEIT“

